



AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ

GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER
 MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE
 STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de  www.facebook.de/rathaus.kamenz  www.facebook.de/kamenz.news

Der Besitz erzeugt nicht nur Pflichten, er schafft so viele, dass eine Fülle davon Qual ist.

Oscar Wilde

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

Hiermit lade ich zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates ein.

Sitzungstermin: Mittwoch, 03.11.2021, 17:00 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal, Rathaus Kamenz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 29.09.2021
- 2 Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse der Sitzung vom 29.09.2021
- 3 Fragestunde der Einwohner
- 4 Abschnittsbildung zur Beitragsveranlagung Goethestr./Weinbergstr.
- 5 Bauleitplanung
- 5.1 Aufstellung Bebauungsplan 621.41 - Nr. 49 „Am Steinbruch“
- 5.2 Erschließungsvereinbarung „Wohnbebauung Am Bahnhof Wiesa“
- 5.3 Aufstellungsbeschluss zur Ergänzungssatzung 621.64 - Nr. 11 Elsterweg Thonberg mit den Flurstücknummern TF v. 243; 245/4 und TF v. 685/4 gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB)
- 5.4 Aufstellung Bebauungsplan 621.41 - Nr. 48 „Quartiersentwicklung Museum der Westlausitz“
- 5.5 Satzung der Stadt Kamenz über eine Veränderungssperre für den Bereich des Bauleitverfahrens „Quartiersentwicklung Museum der Westlausitz“ nach §§ 14 und 16 BauGB
- 6 Verlängerung des Durchführungszeitraums der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme „Altstadt“ Kamenz
- 7 Satzung über die Teilaufhebung der Entwicklungssatzung für den städtebaulichen Entwicklungsbereich Kamenz-West „Am Damm“
- 8 Verlängerung des Durchführungszeitraums der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Kamenz-West „Am Damm“
- 9 Anpassung der Satzung über die Durchführung von Märkten und Sonderveranstaltungen in der Stadt Kamenz (Marktsatzung) - Unterstützung der Händler und Gewerbetreibenden im Rahmen der Marktbenuzung
- 10 Jahresabschluss 2020 der Kommunalen Dienste Kamenz GmbH
- 11 Jahresabschluss 2020 Städtische Wohnungsgesellschaft m.B.H.
- 12 Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Kamenz zum 31.12.2017
- 13 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2021/2022
- 14 Verwendung der pauschalen Zuweisungen auf der Grundlage des Gesetzes über die Gewährung pauschaler Zuweisungen zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen im Jahr 2021
- 15 Zustimmung des Stadtrates zur Annahme von Spenden oder ähnlichen Zuwendungen
- 16 Mitteilungsvorlagen und Informationen
- 16.1 Baumaßnahmenübersicht Kindertageseinrichtungen
- 16.2 Information über Gewässerunterhaltungsmaßnahmen 2019 und 2020 - Kamenz und Ortsteile
- 16.3 Auslastung der Grundschulen und Anmeldezahlen für Grundschüler
- 16.4 Umsetzung Digitalpakt
- 17 Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

Roland Dantz
 Oberbürgermeister der Lessingstadt Kamenz

Errichtung einer barrierefreien Bushaltestelle

Kamenz, Pulsnitzer Straße, Errichtung einer barrierefreien ÖPNV – Bushaltestelle am Haltepunkt Fabrikstraße, stadteinwärts

Im Auftrag der Stadt Kamenz wird im Zuge des o. g. Vorhabens in Kamenz an der Pulsnitzer Straße stadteinwärts die vorhandene Bushaltestelle durch eine barrierefreie Bushaltestelle ersetzt. Der jetzige Haltepunkt Fabrikstraße ist nur mit einem Halteschild gekennzeichnet. Mit der geplanten Baumaßnahme soll eine barrierefreie Bushaltestelle mit einem Fahrgastunterstand, einer Sitzgelegenheit und einem Papierkorb oberhalb der vorhandenen Bushaltestelle errichtet werden. Während der Baumaßnahme kann es zur halbseitigen Sperrung und zu Verkehrseinschränkungen kommen. Der vorhandene Haltepunkt wird auch während der Baumaßnahme durch den Busverkehr bedient.

Die geplante Bauzeit erstreckt sich voraussichtlich in Abhängigkeit der Wetterlage vom 01. November bis 19. Dezember 2021.

Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes und des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberelbe. Wir bitten alle Gewerbetreibenden, Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die im Zuge der Bauleistungen entstehenden Behinderungen und Einschränkungen.

Zugang zu Veranstaltungen im Stadttheater nur für Geimpfte, Genesene und Getestete!

Aufgrund der gestiegenen 7-Tage-Inzidenz (auf über 35) ist auch im Landkreis Bautzen die „3-G-Regel“ in Kraft getreten. D.h. wer eine Veranstaltung im Stadttheater Kamenz besuchen will, muss einen Impf-, Genesenen- oder aktuellen Test-Nachweis beim Zutritt vorweisen. Besucher ohne Nachweise werden abgewiesen. Ausgenommen von dieser Regelung sind Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr und Schülerinnen und Schüler, die in den Schulen getestet werden. Ferner gilt im gesamten Gebäude – außer am eigenen Sitzplatz – die Maskenpflicht. Eine Übersicht zu den Testzentren ist u. a. zu finden unter: <https://www.landkreis-bautzen.de/corona-testcenter-21556.php>

Erneuerung der öffentlichen Straßenbeleuchtung in der Feigstraße 26-35 in Kamenz

In Kamenz, in der Feigstraße 26 - 35 beginnt ab dem 8. November 2021 im Auftrag der Stadt Kamenz eine Baumaßnahme zur Erneuerung der öffentlichen Straßenbeleuchtung.

Auf dem o. g. Abschnitt der Feigstraße zwischen den Hausnummern 26-35 incl. der Leuchten vor den Garagen stehen noch alte Betonmasten mit Aufsatzleuchten aus den 70er Jahren, denen man das Alter deutlich ansieht. Besonders die Masten sind brüchig und sollen rück gebaut und durch neue Masten mit LED-Leuchten ersetzt werden. Der gewählte Leuchtentyp entspricht dem der Feigstraße zwischen der Oststraße und der Grenzstraße. Weiterhin wird auch das alte Kabel erneuert.

Die geplante Bauzeit erstreckt sich voraussichtlich vom 8. November bis Ende Dezember 2021 in Abhängigkeit der Wetterlage. Bei der Umstellung der Leuchten kann es zeitweise zu kurzen Phasen kommen, in denen kein Licht leuchtet. Wir bemühen uns, diese Phasen so kurz wie möglich zu halten.

Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel, die vom Bund sowie vom Land Sachsen bereitgestellt werden. Diese Co-Finanzierung erfolgt über das Bund-Länder-Programm: Stadtbau, Programmteil Aufwertung; Fördergebiet: „Gründerzeitquartier“.

Wir bitten die Anwohner dieser Straße um Verständnis, dass es während der Umsetzung der Bauleistung zu Behinderungen und Einschränkungen kommen kann.

Kurz notiert

Förderung von Biomasseheizungen

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) und die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) fördern unterschiedliche Maßnahmen zur energetischen Aufwertung von Gebäuden. Wir stellen in diesem Artikel die Förderung von Biomasseheizungen vor.

Für die Installation einer neuen Biomasseheizung (Holzhackschnitzel, Pellets, Scheitholz oder Kombination) kann eine Förderung entweder als reiner Investitionskostenzuschuss beim BAFA oder als zinsgünstiger Kredit mit Tilgungszuschuss bei der KfW beantragt werden. Der Zuschuss beträgt in beiden Fällen 35 % der förderfähigen Investitionskosten. Ein zusätzlicher Bonus in Höhe von 5 %-Punkten kann gewährt werden, wenn die neue Heizung Bestandteil eines individuellen Sanierungsfahrplanes ist, der von einem Energie-Effizienz Experten erstellt wurde. Dieser Fahrplan wird über das BAFA gefördert (Zuschuss in Höhe von 80 % der Beratungskosten). Des Weiteren können Sie weitere 10 %-Zusatzförderung bekommen, wenn Sie eine alte Ölheizung austauschen.

Voraussetzung für eine Förderung ist, dass die Biomasseheizung auf der Liste der förderfähigen Anlagen steht. Neben der Anlage an sich werden u. a. auch der die Errichtung, Sanierung oder Umgestaltung des Heiz- und Technikraumes, Lagerräume für das Biomassematerial und die Erneuerung bzw. Anpassung bestehender Abgassysteme und Schornsteine gefördert.

Der Förderantrag muss bei Beantragung der Fördermittel über das BAFA bzw. die KfW unbedingt vor der Beauftragung eines Fachunternehmens gestellt werden. Für die BAFA-Förderung muss hierzu die Internetseite <https://fms.bafa.de/BafaFrame/begem> aufgerufen werden. Bei der KfW-Förderung muss man zunächst einen Finanzierungspartner finden, der dann den KfW-Kredit mit Tilgungszuschuss beantragt. Weitere Informationen zur KfW-Förderung finden Sie unter www.kfw.de/261.

Bei Fragen können Sie sich gern an die Energieagentur des Landkreises Bautzen wenden. Haben Sie sich schon für den Newsletter der Energieagentur angemeldet? Dieser bietet im Abstand von 2 Monaten u. a. kompakte Informationen zu Themen mit Energiebezug im Landkreis Bautzen, zu neuen Förderprogrammen und berichtet über aktuelle Themen der Energieagentur des Landkreises. Die Anmeldung ist auf der Webseite www.tgz-bautzen.de möglich.

Kontakt:
 Energieagentur des Landkreises Bautzen
 im TGZ Bautzen
 Preuschwitzer Straße
 20, 02625 Bautzen
 Telefon: 03591 380 2100
 E-Mail: energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de

Händler und Handwerker für Märchenhaftes Advents-Spectaculum in Kamenz gesucht

Am dritten Adventwochenende, dem 11. und 12. Dezember 2021 findet wieder das Märchenhaf-

te Advents-Spectaculum in Kamenz rund ums Malzhaus statt. Zusammen mit dem Weihnachtsmann, Mary Christmas und vielen Märchenfiguren erwartet die Besucher ein Kulturprogramm auf mehreren Bühnen. Zusammen mit dem Markt der historischen Handwerker und Händler ist dieser außergewöhnliche Weihnachtsmarkt ein Spektakel für die ganze Familie.

Um unseren Besuchern immer wieder ein neues Sortiment bieten zu können freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Diese richten sie bitte an:

Stadtverwaltung Kamenz, SG Ordnung und Sicherheit, Pfortenstraße 6, 01917 Kamenz oder per E-Mail an ordnungsamt@stadt.kamenz.de. Bei Fragen stehen wir Ihnen gern unter der Telefonnummer 03578/379243 zur Verfügung.

Rückblicke

ESF-Projekt „Quartier Hier 2.0“ bleibt dran und ist überzeugt von „Kinderspielplätze bitte für Kinder“

Am 23. September 2021 startete – gemeinsam mit der „Familienbildungsstätte“ Bischofswerda (FBS) – das ESF-Projekt „Quartier Hier 2.0“ ein kleines, aber wichtiges Vorhaben für Kinder am Spielplatz Fichtestraße/Jesauer Straße in Kamenz. Diese Aktion, die bis zum 14. Oktober 2021 andauerte, wurde sehr gut und vor allem dankbar von Eltern und Kindern aus diesem Gebiet angenommen. Auch die Organisatoren hatten dabei viel Freude und spürten eine positive Resonanz. Mit kleinen sportlichen Aktivitäten, die zur Selbstsicherheit im Umgang mit dem eigenen Körper beitragen sollten und die auch das Selbstbewusstsein der kleinen Seelen stärkte, konnten die Mitarbeiter vom „FBS“ die Kinder und auch Eltern begeistern. Dabei waren vor allem Geschicklichkeit, Kreativität und Teamwork gefragt.



Wichtig ist dabei zu erwähnen, dass Eltern sich endlich einmal trauten, ihre Bedenken über die zweckentfremdende Nutzung des Spielplatzes für ihre Kinder zu äußern.

Viele von uns sind sehr tierlieb und haben das eine oder andere Haustier. Besonders Hunde sind gute treue Freunde und auch bei Kindern beliebt. Sie können das soziale Aufwachen eines Kindes unterstützen. Jedoch haben diese Tiere nichts auf dem Spielplatz zu suchen. Das möchte ich u. a. – wie folgt – begründen:

- Es gibt Menschen, sowohl Erwachsene als auch Kinder, die haben Angst vor Hunden.
- Die Ausscheidungen der Hunde sollen nicht auf dem Spielplatz

liegen und letztendlich in die Hände oder an den Mundbereich der Kinder gelangen – das ist eklig und unhygienisch.

Wir bitten daher um entsprechende Rücksichtnahme! Eine offizielle Beschilderung für den Aufenthalt am Spielplatz ist aufgestellt und sollte unbe-

dingt eingehalten werden. Auch die Nutzung des Spielplatzes für Trinktreffs wurde von den Eltern kritisiert.

Wir bitten daher die angesprochenen Personen nochmals: Habt Einsicht, dass es sich um einen Spielplatz für Kinder und Familien handelt und nicht um einen Treffpunkt für Erwachsene, die dann auch noch rauchen und trinken. Der Spielplatz ist für Kinder!!!



Da es eine sehr gute Teilnahme an den besagten Donnerstagen auf dem Spielplatz gab, möchten wir, „Quartier Hier 2.0“ und die „Familienbildungsstätte“ einen erneuten Termin für ein Treffen im Projektclub „Quartier Hier 2.0“ am 11. November 2021 ab 16.00 Uhr bis 17:30 Uhr anbieten. Hier möchten wir mit euch, liebe Kinder, basteln, reden und einfach zusammen sein!

Bitte ruft vorher an, da die Räumlichkeiten begrenzt sind. Dankeschön!

Telefon Festnetz: 03578 21 42547

Mobil: 0174 3354133

Petra Hoppe



Ein Jahr FriedWald Kamenz

Große Akzeptanz für den Friedhof im Wald zwischen Dresden und Bautzen



Der teilüberdachte Andachtsplatz ist der zentrale Ort des Erinnerns und Gedenkens im FriedWald Kamenz. Er ist mit Bänken, einer Ablagestelle für Urnen sowie einer künstlerisch gestalteten Holzstele ausgestattet. (Foto: FriedWald GmbH).

Die letzte Ruhe inmitten der Natur finden, das ist seit einem Jahr im FriedWald Kamenz zwischen Dresden und Bautzen möglich. Der 38 Hektar große Bestattungswald, der auf dem Vogelberg westlich der Stadt Kamenz im Ortsteil Brauna liegt, ist seit seiner Eröffnung am 30. Oktober 2020 eine beliebte Alternative zum herkömmlichen Friedhof. Mehr als 450 Menschen haben sich seitdem für einen Baum oder Platz im FriedWald Kamenz entschieden. Über 100 Verstorbene wurden bereits an ihrem Baum beigelegt.

„Es gibt immer mehr Bürgerinnen und Bürger, die sich eine Ruhestätte inmitten der Natur wünschen. In Kamenz wurde dieser Wunsch durch die Gründung einer Bürgerinitiative deutlich. Mehr als 700 Menschen setzten sich damals für die Einrichtung des FriedWald ein. Der große Zuspruch seit der Eröffnung vor einem Jahr zeigt, dass wir mit dem FriedWald einen Ort schaffen konnten, der den Menschen Raum zum würdevollen und individuellen Abschied nehmen, Erinnern und Gedenken gibt“, sagt Roland Dantz, Oberbürgermeister der Stadt Kamenz, in deren Trägerschaft sich der FriedWald befindet.

Atmosphäre im Wald beruhigt und tröstet

Im FriedWald Kamenz stehen Buchen, Eichen und Linden als Grabstätten zur Verfügung. Mit einer kleinen Namenstafel versehen, werden die Bäume zu persönlichen Orten des

Erinnerns und Gedenkens. Grabschmuck gibt es keinen im FriedWald. Den übernimmt allein die Natur. „Gerade diese Natürlichkeit ist es, weshalb sich Menschen für einen Platz im FriedWald entscheiden“, sagt André Ransch vom Familienforstbetrieb Vogelberg, in dessen Eigentum das Waldgebiet ist. Gemeinsam mit seinem Kollegen Matthias Friede sowie seinen Söhnen Hubertus und Paul betreut André Ransch seit einem Jahr den Friedhof im Wald. Die FriedWald-Förster bringen Interessenten das Konzept der Bestattung in der Natur näher, beraten bei der Baumauswahl und begleiten Beisetzungen. „Auf mich als Förster hat der Wald schon immer eine ganz besondere Wirkung.

Im FriedWald ist die Atmosphäre aber noch einmal eine andere. Bei meinen Begegnungen mit trauernden Menschen erlebe ich immer wieder, wie der Wald ein Stück ihrer Trauer auffängt“, so Ransch.

Den FriedWald kennenlernen

Interessierte, die den FriedWald Kamenz kennenlernen möchten, haben dazu bei einer Waldführung Gelegenheit. Dabei erfahren die Teilnehmenden Wissenswertes rund um die Bestattung in der Natur und können Fragen stellen. Der nächste Termin ist am 20.11. um 14 Uhr. Treffpunkt ist an der Infotafel am FriedWald-Parkplatz, Navigationspunkt: Lückersdorfer Weg, 01917 Kamenz. Eine Anmeldung ist unter 06155 848-100 oder www.friedwald.de/kamenz möglich.

Veranstaltungen

Kabarett: Ranz & May „Kein Netz, aber drei Klotüren“



Ist es jetzt so weit? Sind wir jetzt im „Früher-war-alles-besser-Alter“? Früher gab es nur zwei Fernsehprogramme, nur zwei Geschlechter, aber zwei deutsche Staaten. Früher hieß autonomes Fahren noch „Sekundenschlaf“. Früher hat selbst Ulbricht es geschafft, einen 350 m hohen Fernsehturm fristgerecht hinzustellen. Früher quatschte keiner Funklöcher voll, da schickte man ein knackig-präzises Telegramm. Früher musste man sich Respekt erst einmal verdienen, war das besser? Nun, nicht für jeden. Wohnen Sie einem zweistündigen Exorzismus wider den Zeitgeist bei. Und was Sie leider nicht sehen können, unter dem Anzug wird ab jetzt wieder Feinripp mit Eingriff getragen. Aber heutzutage weiß man ja nie genau, wann der Eingriff erfolgt. Zu sehen am **Donnerstag, 02.12.2021 um 20 Uhr im Stadttheater Kamenz**. Tickets: Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205. **Dauer:** 120 Min. inkl. Pause, **VVK:** 19,- €, **AK:** 22,- €.

KABARETT: Weltkritik Deluxe - „Chip, Chip Hurra!“



Das Auto fährt selbst, ihr Avatar sitzt im Büro, und ihr Traumpartner kommt aus dem 3D Drucker. Herrliche Aussichten! Wir klären schon heute die Fragen von morgen: Retten wir die kaputten Wälder, wenn wir nur noch online wandern? Sind 1 Milliarde Kameras im öffentlichen Raum schon Überwachung oder noch „Verstehen Sie Spaß?“ Also, bestellen Sie sich ein Lufttaxi, lassen Sie Ihren Kevin online zu Haus, ihr smarterer Kühlschrank wird den Haushalt schon schmeißen und falls Ihr Roboterhund noch nicht stubenrein ist, geht der auch alleine Gassi. Bevor auch wir nur noch als Hologramme auf der Bühne stehen, noch mal ein Abend live und zum Anfassen. Es erwartet Sie, ganz Gentleman, Herr Lühmlich mit Chip, Charme und ner Drohne und Frau Sumpf Pretzsch, hotter als Roboter! Und auch musikalisch gilt, wir haben den Algorithmus, wo man immer mit muss! Hier spielt die Zukunftsmusik! Das Musik-Kabarett Duo Weltkritik deluxe besteht aus Bettina Prokert und Maxim Hofmann, sie sind seit 13 Jahren deutschlandweit, in Österreich und in der Schweiz unterwegs und haben bereits 10 Kabarettpreise eingeheimst. Zu sehen am **Sonntag, 30.10.2021 um 20 Uhr im Stadttheater Kamenz**. Tickets: Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205, **Dauer:** 100 Min. + 20 Min. Pause, **VVK:** 17,- € / 9,- €, **AK:** 18,50 €.

KONZERT: RENFT - akustisch



Die legendäre Kultband mit dem original-Sänger Thomas „Monster“ Schoppe. Von 1967 bis 1975 ständig existent, war die aus Leipzig stammende Klaus Renft Combo eine der ersten „Beat-Band“, deren Sänger deutsch sangen und sich zu einer der bekanntesten und beliebtesten Rockgruppen der DDR entwickelten. Immer wild und unberechenbar wurde RENFT durch das Verbot 1975 zur Legende. Kein Zweifel, RENFT ist ostdeutsches Kultgut und lebt in der Erinnerung vieler. Um den textlichen Inhalten der Lieder noch mehr Ausdruckskraft zu verleihen, aber auch um den atmosphärischen Ansprüchen von Theater- und Kleinkunsthörsaal gerecht zu werden, wählt die Band für die meisten ihrer Konzerte bewusst die musikalisch-akustische Darbietungsform. Das tut den Ohren der Musiker und der reifer gewordenen Fanschar sichtlich gut, lässt aber trotzdem die brachiale Wucht und die Renfttypische Intensität erkennen. Zu hören am **06.11.2021 um 19.30 Uhr im Stadttheater Kamenz**. Tickets: Kamenz-Information, Schulplatz 5, 03578 379205, **VVK:** 30,- €, **AK:** 35,- €, **Dauer:** 110 Min. + Pause.

KABARETT: Schwarze Grütze - „Vom Neandertal ins Digital“



Die neuen Lieder der „Schwarzen Grütze“ sind äußerst bitterwitziige Gesellschafts-Selfies. Pursche und Klucke halten ihre Kamera direkt auf unsere schlimmen Stellen und entwickeln daraus ihre sehr lustigen Geschichten: Da ändert die intelligente Autokorrektur das Wort „Bürste“ in „Brüste“, nur weil da ein Mann vor dem Bildschirm sitzt. Da entdeckt ein Ehemann, dass Hacker das Gehirn seiner Frau manipulieren. Einer muss wegen der Mieterhöhung nachts mit dem Metalldetektor auf den Friedhof. Ein Kindergartenkind hilft etwas nach, damit die Zahnfee endlich den Restbetrag für das I-Phone bringt. Ein Superreicher isst ausschließlich das Fleisch von aussterbenden Tieren. Eingefasst wird die Momentaufnahme des digitalen Bitstorms in eine skurrile Rahmenhandlung. Als Abgesandte einer anderen Galaxie erforschen die Beiden im Blick auf der Zukunft, ob es auf der Erde jemals intelligentes Leben gegeben hat. Das Musikkabarett „Schwarze Grütze“ legt den Finger in die offene Festplatte der Gesellschaft. Da trifft künstliche auf künstlerische Intelligenz und Download auf Herzblut. Die beiden bösen Barden bleiben ihrem Ruf treu: Pechschwarzer Humor paart sich mit genialen Wortspielen - ein ausgesprochen analoges Vergnügen! Zu sehen am **Sonntag, 27.11.2021 um 20 Uhr im Stadttheater Kamenz**. Tickets: Kamenz-Information, Schulplatz 5, 03578 379205, **VVK:** 17,- € / 9,- €, **AK:** 18,50 €.

Lessing-Tage 2021

„Europas verheimlichte Kinder“ Soldatenkinder im II. Weltkrieg

Die diesjährigen Kamenzener Lessing-Tage, die unter dem Motto „Vereinnahmung, Verfolgung, Verführung – Literatur und Kunst im „Dritten Reich“ stehen, widmen sich auch einem Thema, das sonst eher selten im Fokus der Öffentlichkeit steht, den Soldatenkindern des II. Weltkrieges. Am **Dienstag, dem 2. November 2021**, findet die Veranstaltung „Europas verheimlichte Kinder“ im Kleinen Saal des Kamenzener Stadttheaters statt. Beginn ist um 19.00 Uhr. Zu Gast sind Birgit Michler aus Zittau und Winfried Behlau aus Delmenhorst, die aus der Perspektive eigenen Erlebens sprechen.

Kriege bringen Schrecken, Tod und Verwüstung. Aber sie bringen auch neues Leben hervor – bis heute.

Im und nach dem Zweiten Weltkrieg sind es in ganz Europa Hunderttausende Kinder, die von Soldaten mit den Frauen des Feindes gezeugt wurden – im Akt der Gewalt oder in einer Liebesbeziehung. Zum Kriegsende waren es die Kinder der Alliierten in Deutschland. Nicht gewollt und doch geboren. Verheimlicht, verleugnet, ausgegrenzt, zur Adoption oder in Heime gegeben, Unzählige abgetrieben. Viele aber auch in Liebe angenommen. Ihre Herkunft erfuhren die meisten erst spät. Sie waren umgeben vom Schweigen der Mütter. Manche ein Leben lang. „Schattenkinder“ nennen sie die Historiker. Geschätzt 400 000 Kinder hinterließen die Alliierten in Deutschland, allein 100 000 Kinder sowjetischer Soldaten. Jahrzehnte war dies ein Tabu in der Gesellschaft. Im Osten wie im Westen. Erst seit einigen Jahren nimmt sich die internationale Forschung dieses Themas an. Betroffene tauschen sich länderübergreifend aus, beschreiben ihre Erfahrungen, sind auf der späten Suche nach ihren Wurzeln. In der Gruppe „Distelblüten“ haben sich die Russenkinder gefunden. Birgit Michler und Winfried Behlau berichten über Schwierigkeiten und Erfolge einer Öffnung, lesen aus „Distelblüten - Russenkinder in Deutschland“ und zeigen die Originalgrafiken „Distelblüten“ und „Schattenkinder“ von Knut Weise.



Eintritt: 3,00 €, ermäßigt: 1,50 €; Es gilt die 3G-Regel.

Ausblicke:

Di., 16.11.2021, 19.00 Uhr, Benedikt Dyrlich (Bautzen) liest aus „Leben im Zwiespalt 2. Aus Tagebüchern, Briefen und Beiträgen 1990–2018“. Raum wird coronabedingt noch bekanntgegeben.

Märchenhafter Besuch – „Die geheimnisvolle Schatzkarte“



Auch in diesem Jahr können sich Klein und Groß wieder auf „Märchenhaften Besuch“ im Stadttheater freuen. Gleich zu drei Terminen - um **10 Uhr, 13 Uhr & 15.30 Uhr** - geht es am **Sonntag, 07.11.2021** im **Stadttheater Kamenz** 1-2-3 und Los! Alinas Weihnachtsgeschenk, die geheimnisvolle Schatzkarte, zeigt uns den verschollenen Weg. Doch Halt! Die Schatzkarte ist ja kaputt! Wohin sollen Prinzessin Alina, mein Timmi und ich eigentlich hin? Könnte uns die Schneekönigin helfen? Schnell ans Eismeer und fragen ... oje, aber so einfach ist es nicht. Zuerst müssen wir ins Reich der Burgprinzessin, durch das geheimnisvolle Gewässer der Piraten und auch noch zum Strand der Südsee aber dann ... Psssst – ich darf nicht zu viel verraten! Liebe Kinder, ihr müsst mich und meine Freunde auf jeden Fall begleiten und benötigen nur noch: einen Säbel oder ein Schwert, eine Taschenlampe und eine Hawaikette. Dann kann unsere Reise starten und bis dahin: Viele liebe Grüße aus dem Knuffelland von eurer Lotti. **Tickets:** Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205, **Dauer:** je 1 h, **VVK:** 19,- € / 12,- €.

Gratulationen



Wir übermitteln den Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der Ortsteile, die im Zeitraum vom 30.10.2021 bis 05.11.2021 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

Unser besonderer Gruß gilt:
in Schiedel Herrn Günter Mende am 31.10.2021 zum 80. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Kamenz



Erweiterungsneubau an der Lessingschule am 24.10.2021 – Die hinteren zum Gebäude zu eingefassten Flächen werden zukünftig Bepflanzungen beinhalten.

Ende des Amtsblattes

Aus Städten und Gemeinden - Nichtamtlicher Teil

Gottesdienste

Evangelische Gottesdienste

Alle Gottesdienste finden unter Einhaltung des Hygieneschutzkonzepts der Landeskirche statt.

Sonntag, 31. Oktober 2021

10.00 Uhr	Gersdorf, Gottesdienst zur Kirchweih
08.30 Uhr	Schmeckwitz
10.00 Uhr	Elstra
15.00 Uhr	Kamenz, Hauptkirche S. Marien, Wiederindienstnahme der Dressler-Kanzel
08.30 Uhr	Höckendorf
10.00 Uhr	Königsbrück
17.00 Uhr	Schwepnitz, Lichtergebet mit Gesängen aus Taizé
10.00 Uhr	Oßling

Gottesdienste der Römisch Katholischen Pfarrei-St. Maria Magdalena Kamenz

Sonnabend, d. 30.10.

17.00 Uhr	Heilige Messe Königsbrück, Kirche Kreuzerhöhung
17.30 Uhr	Heilige Messe Kamenz, Pfarrkirche St. Maria Magdalena

Sonntag, d. 31.10.

10.00 Uhr	Festgottesdienst zum 150. Jubiläum der Wiedererrichtung der Katholischen Pfarrei in Kamenz, Pontifikalhochamt mit Bischof Heinrich Timmerevers, Kamenz, Pfarrkirche St. Maria Magdalena
08.00 Uhr	Rosenkranz Oßling, Waldkapelle
08.30 Uhr	Heilige Messe

Montag, d. 01.11. - Allerheiligen

18.00 Uhr	Heilige Messe Königsbrück, Kirche Kreuzerhöhung
19.00 Uhr	Heilige Messe Kamenz, Pfarrkirche St. Maria Magdalena

Dienstag, d. 02.11.

18.00 Uhr	Heilige Messe Königsbrück, Kirche Kreuzerhöhung
19.00 Uhr	Heilige Messe Kamenz, Pfarrkirche St. Maria Magdalena

Mittwoch, d. 27.10.

09.00 Uhr	Heilige Messe - Seniorengottesdienst Kamenz, Pfarrkirche St. Maria Magdalena
-----------	--

Freitag, d. 29.10.

08.00 Uhr	Heilige Messe Kamenz, Pfarrkirche St. Maria Magdalena
-----------	---

Die Kirchen sind geöffnet, bitte die zur Zeit gültigen Hygienevorschriften beachten!

Nachfrage bitte im Pfarrbüro unter der Tel. Nr.: 03578 7883824

Bitte auch auf die Vermeldungen achten!

Elstra

Johannes Krahl an der Strohbach-Orgel

■ Herzliche Einladung der ev.-luth. Kirchgemeinde Elstra-Prietitz und Schmeckwitz:

Mit Anfang 20 gehört der aus der Region Bautzen stammende Johannes Krahl schon jetzt zu den bemerkenswertesten jungen Organisten unserer Zeit.

Er ist 1. Preisträger des 8. Internationalen Gottfried-Silbermann-Orgelwettbewerbes Freiberg 2017, des 8. Northern Ireland International Organ Competition Armagh 2018, des 3. Internationalen Odoyevski-Orgelwettbewerbes Moskau 2019 sowie des 22. Internationalen Orgelwettbewerbes um den Bachpreis der Landeshauptstadt Wiesbaden 2020.

Johannes Krahl spielte in Elstra bereits einige Orgelmusiken. Zum Reformationstag ist nun ein ganzes Konzert von ihm an der Strohbach-Orgel zu hören.



ORGELKONZERT

Johannes Krahl (Leipzig)



Werke von Carl Philipp Emanuel Bach, Johann Sebastian Bach,
Johann Kuhnau und Felix Mendelssohn Bartholdy

- Eintritt frei, Spenden willkommen -

Sonntag, 31.10. 2021

(Reformationstag),

17.00 Uhr,

St.-Michaelis-Kirche Elstra

Haselbachtal

Rentantragstellung im Rathaus Pulsnitz oder Königsbrück

■ Als Service der Deutschen Rentenversicherung können Rentenanträge auch in den Rathäusern in Königsbrück und Pulsnitz beim monatlichen Rentensprechtag gestellt werden.

Die Rentenantragstellung ist für alle Rentenarten möglich (z. B. Altersrenten, Hinterbliebenenrenten, Erwerbsminderungsrenten), sowie für alle Rentenversicherungsträger (z. B. Bund, Mitteldeutschland). Formulare sind nicht vorab auszufüllen (elektronische Antragsaufnahme beim Termin).

Die nächsten Termine sind:

Rathaus Königsbrück: 16. November 2021 und 21. Dezember 2021
Rathaus Pulsnitz: 18. November 2021 und 20. Januar 2022

Es ist eine Anmeldung erforderlich. Diese erfolgt vorab bei der Deutschen Rentenversicherung 03578 310217 (Versichertenberater Wolfgang Deißler).

Hinweis: Rentenantragstellungen haben Vorrang. Bitte haben Sie Verständnis, wenn daher ggf. keine Termine für allgemeine Beratungen zur Verfügung stehen.

Kirchweihgottesdienst in Gersdorf

■ Herzliche Einladung zum Kirchweihgottesdienst zum Reformationstag am 31. Oktober 2021 in die Gersdorfer Kirche. Im Gottesdienst werden die beiden Kirchenchöre von Gersdorf und Bischheim zusammen singen. Beginn ist 10.00 Uhr. Es sind alle herzlich eingeladen.



Gifffrei Gärtnern tut gut...

...Ihnen und der Natur.



Informieren Sie sich hier und nutzen Sie Ihre Chance!

➔ Weitere Infos unter www.NABU.de/gifffrei



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien